



Manuel Binder | Programmmanager Produktion der Zukunft









DER ERFOLGREICHE ANTRAG – TIPPS AUS DER PRAXIS

30.05.2018, Forum Produktion 2018, Graz

WAS SIE FÜR EINE ERFOLGREICHE EINREICHUNG BEACHTEN MÜSSEN

- Welche Unterlagen werden benötigt?
- Wer darf einreichen?
- Was sind die inhaltlichen Bewertungskriterien?
- Elektronische Einreichung mittels eCall

PRODUKTION DER ZUKUNFT, 28. AUSSCHREIBUNG NATIONAL – AUSSCHREIBUNGSUNTERLAGEN

Übersicht Themenspezifische Ausschreibungsdokumente	
– Förderung von kooperativen F&E Projekten	
Ausschreibungsleitfaden	 Ausschreibungsleitfaden Produktion der Zukunft, 28. Ausschreibung
Ergänzende Definition zum Ausschreibungsleitfaden	 Definition kritischer und potenziell kritischer Rohstoffe
Kooperative F&E-Projekte IF oder EE*	 Instrumentenleitfaden Kooperative F&E-Projekte
	 Projektbeschreibung Kooperative F&E-Projekte IF/EE
	 Projektbeschreibung Kooperative F&E-Projekte EE
	 Eidesstattliche Erklärung zum KMU-Status (bei Bedarf)**
Allgemeine Regelungen zu Kosten	 Kostenleitfaden 2.1 (Kostenanerkennung in FFG-Projekten)
Rechtsgrundlage	 RICHTLINIE zur Förderung der wirtschaftlich – technischen Forschung, Technologieentwicklung und Innovation (FTI – Richtlinie) Themen-FTI-RL

NEU

WER DARF EINREICHEN UND WIRD GEFÖRDERT?

- **Unternehmen jeder Rechtsform**
- **Einrichtungen für Forschung und Wissensverbreitung**
 - Universitäten
 - Fachhochschulen
 - Außeruniversitäre Forschungseinrichtungen
 - Technologietransfer-Einrichtungen, Innovationsmittler und sonstige wissenschaftsorientierte Organisationen wie z.B. Vereine mit entsprechendem Vereinszweck
- **Sonstige nicht-wirtschaftliche Einrichtungen**
 - Gemeinden und Selbstverwaltungskörper
 - Nicht profitorientierte Organisationen wie NPOs
- **Ausländische Partner**
 - Nutzen explizit begründet
 - Förderung maximal 20% der Gesamtförderung
 - Bonität und Liquidität nachzuweisen
 - Prüfverpflichtung und -berechtigung der FFG

WELCHE KOOPERATIONSKRITERIEN SIND ZU BEACHTEN?

- Das Konsortium besteht aus **mindestens einem Unternehmen** mit einem oder mehreren voneinander unabhängigen Partnern.
- Im Konsortium vertreten sind:
 - Mindestens ein kleines oder mittleres Unternehmen, kurz **KMU** oder
 - eine **Forschungseinrichtung** oder
 - ein Partner aus einem weiteren **EU-Mitgliedstaat** oder einer Vertragspartei des EWR-Abkommens

Einzelne Unternehmen tragen **maximal 70 %** der förderbaren Projektkosten.
Achtung bei **verbundenen Unternehmen!**



Die **Forschungseinrichtungen** haben in Summe **maximal 70 %** Anteil an den förderbaren Projektkosten!

>> wir empfehlen eine adäquate Projektplanung

WIE WIRD BEWERTET? DIE BEWERTUNGSKRITERIEN

- Qualität des Vorhabens
- Eignung der Förderungswerber / Projektbeteiligten
- Nutzen und Verwertung
- Relevanz des Vorhabens für die Ausschreibung

Die vier Hauptkriterien setzen sich aus mehreren Subkriterien zusammen.
Eine detaillierte Auflistung der Förderkriterien ist im Instrumentenleitfaden zu finden.

Die Kriterien spiegeln sich in der Struktur der Projektbeschreibung wider.

DIE HÄUFIGSTEN MÄNGEL UND KRITIKPUNKTE (I)

- Stand der Technik nicht umfassend dargestellt
(wissenschaftlich & wirtschaftlich; national & international)
- Innovationssprung über den Stand der Technik wird nicht klar dargestellt
- „Roter Faden“ im Antrag und Projektziel(e) nicht klar erkennbar
- Arbeitspakete sind nur vage dargestellt
 - Methode und Aufteilung im Projektteam nicht klar definiert
- Risikomanagement nicht ausreichend betrachtet

DIE HÄUFIGSTEN MÄNGEL UND KRITIKPUNKTE (II)

- essentieller Projektpartner fehlt
- Beteiligung und Mehrwert ausländischer Partner nicht klar kommuniziert
- Verwertungsstrategie nicht für alle Projektpartner dargestellt
- Zuordnung zu Ausschreibungsschwerpunkten und –zielen nicht klar bzw. nicht begründet
- Die Selbsteinschätzung zur Forschungskategorie ist nicht korrekt **>> führt zu keinem Punkteabzug**
(Industrielle Forschung/Experimentelle Entwicklung)

UMGANG MIT WIEDEREINREICHUNGEN

- Projekt passend für aktuellen Ausschreibungsschwerpunkt?
- Forschungskategorie weiterhin passend?
- Angabe der Wiedereinreichung im Antrag (Abstract)
- Kritikpunkte der Jury proaktiv im Antrag ansprechen
- im eCall „Wiedereinreichung“ anhaken



BESONDERHEITEN F&E DIENSTLEISTUNGEN

- F&E Dienstleistungen konkurrieren nur untereinander > indikatives Budget (nicht mit kooperativen F&E Projekte der Industriellen Forschung oder Experimentellen Entwicklung)
- es wird in jedem ausgeschriebenen Thema maximal eine Einreichung gefördert
- ähnliche Bewertungskriterien (Preis – Leistungs – Verhältnis)
- Die Finanzierung erfolgt zu 100% (je Thema EUR 80.000 excl. Ust.)
 - keine Kostenanerkennung im Sinne des FFG-Kostenleitfadens
 - das Anbot muss die ausgeschriebenen Leistungsinhalte adäquat und nachvollziehbar darstellen und mit einem plausiblen Kostenplan unterlegen
- maximale Projektdauer: 12 Monate

ANREIZWIRKUNG

Menü	Ausblenden ✕
Information zur Ausschreibung	
Jahresdaten	
Projektdaten	
Projektdaten	
ProjektleiterIn	
Techn. Ansprechperson	
Kaufm. Ansprechperson	
Rolle des Konsortialführers	
Projektstandort	
Bankverbindung	
Arbeitspakete	
Anreizwirkung	
Datei Anhängen	

Anreizwirkung

Würden Sie das Vorhaben auch ohne Förderung durchführen? *

- nein
- ja, aber in deutlich geringerem Ausmaß
- ja, in überwiegendem Ausmaß
- ja, unverändert

<< Speichern >> Abbrechen

zusätzlich im Antrag begründen

- Durchführbarkeit: Erst die Förderung macht das Vorhaben möglich
- Beschleunigung: Die Förderung beschleunigt die Umsetzung
- Umfang: Die Förderung vergrößert das Projekt
- Reichweite: Die Förderung macht das Projekt ambitionierter durch:
 - Radikalere Innovationsansatz
 - Höheres Risiko
 - Neue oder weiterreichende Kooperationen
 - Langfristigere strategische Ausrichtung

EINREICHUNG VIA ECALL

- Einreichschluss:
12.09.2018, 12:00 Uhr
- Projekteinreichung ausschließlich elektronisch: <https://ecall.ffg.at>
- Elektronischer Antrag über die eCall Upload-Funktion:
 - Projektbeschreibung (inhaltliches Förderungsansuchen)
> Forschungskategorie beachten!
- Kosteneingabe nur mehr direkt im eCall !

EINREICHUNG VIA ECALL

- > Abstimmung im Konsortium frühzeitig ansetzen
- > Frühzeitig mit dem eCall auseinandersetzen
- > Kostenplanung rechtzeitig beginnen (70/30!)

15. Mai 2018

12. Sept. 2018
12:00

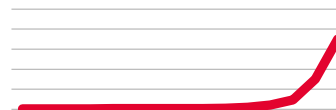
Ausschreibungsstart

Ausschreibungsende

ZUSAMMENFASSUNG

- Korrekte Projektbeschreibung verwenden > (TRL)!
- Kooperationskriterien einhalten!
- Fokus auf (Sub)Bewertungskriterien!
- Wiedereinreichung angeben!
- Rechtzeitig einreichen!
- Antrag abschließen!

Abschluss



FÜR FRAGEN STEHEN WIR GERNE ZUR VERFÜGUNG

Dr. Margit Haas
T (0) 5 7755-5080
E margit.haas@ffg.at

DI Alexandra Kuhn
T (0) 57755-5082
E alexandra.kuhn@ffg.at

DI (FH) Reinhard Pacejka MSc
T (0) 57755-5084
E reinhard.pacejka@ffg.at

DI Manuel Binder, MSc
T (0) 57755-5041
E manuel.binder@ffg.at

Dr. Fabienne Eder
T (0) 57755-5081
E fabienne.eder@ffg.at

DI Johanna Dragan BSc
T (0) 5 7755-5085
E johanna.dragan@ffg.at